



Louis Höhn hat sein Bild „Weihnachtsmarkt am Leipziger Platz“ mit Öl gemalt.

FOTO: PRIVAT

Kunst für Gabentische im Kulturgut Ahlten

Am Sonnabend startet Ausstellung „Vom Zauber des Schenkens“ mit Werken des 19. und 20. Jahrhunderts

Von Katja Eggers

Ahlten. In rund einem Monat ist Weihnachten. Doch in diesem Jahr werden die Festtage wegen der Corona-Pandemie und ihrer Einschränkungen ganz anders sein. Mitmenschen oder sich selbst eine Freude zu machen wird eine größere Bedeutung haben. Das Kulturgut Ahlten bietet daher die Möglichkeit, ein ganz persönliches und einzigartiges Weihnachtsgeschenk zu finden, und zwar in der neuen Ausstellung.

Die Schau trägt den Titel „Vom Zauber des Schenkens Kunst für den Gabentisch“. Besucher können

ab dem morgigen Sonnabend Werke des 19. und 20. Jahrhunderts erwerben. Ob der gesellige Besuch eines Weihnachtsmarktes, ein Tag im Sommer am Wannsee, ein kleiner Spaziergang im Park oder eine Handarbeit am sonnigen Fenster: Die impressionistischen Gemälde, Zeichnungen und Pastellarbeiten erzählen mit ihren Motiven kleine Geschichten. Aber auch ausgewählte Landschaftsansichten und Stadtmotive regen dazu an, die Gedanken schweifen zu lassen, und dürften Kunstfreunden beim Betrachten viel Freude bereiten.

Außer Bildern aus Stadt und Land ergänzen Porträts und kleine

Alltagsszenen das Angebot. Arbeiten bekannter Künstler wie Otto Antoine sind ebenso erhältlich wie Arbeiten von weniger bekannten Künstlern wie Louis Höhn und Karl Mummert. Wer möchte, kann sich die Werke aber auch einfach anschauen, ohne etwas zu kaufen.

Die Ausstellung „Vom Zauber des Schenkens“ ist die mittlerweile vierte Schau im Kulturgut Ahlten. Hannah Caroline Willing, die Ahlten neuen Kulturort vor einigen Monaten im Fachwerkhaus ihrer Familie eröffnet hat, betreibt dort einen Kunsthandel für Werke des 19. und 20. Jahrhunderts. Ihre erste Schau fiel im März allerdings wegen

Corona aus. Die zweite und dritte Schau wurden unter strengen Hygieneregeln gezeigt.

Auch die neue Ausstellung steht unter strengen Corona-Regeln und ist vom 21. November bis 19. Dezember immer donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie sonnabends von 11 bis 16 Uhr zu sehen. Es ist zudem möglich, Einzeltermine zu vereinbaren.

Info Das Kulturgut Ahlten, Wöhlerstraße 1, ist unter der Telefonnummer (05132) 8240834 und per E-Mail an info@kulturgut-ahlten.de erreichbar. Infos gibt es im Internet auf www.kulturgut-ahlten.de.